

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt

studierte Germanistik, Geschichte und Pädagogik. Sie lehrt an der Universität Leipzig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Frauen- und Geschlechterforschung sowie die DDR-Literatur und ostdeutsche Literatur nach 1989.

Michael Wüstefeld

1951 in Dresden geboren, lebt dort als Taldichter und Literaturkritiker. Er schreibt Gedichte, Prosa und Essays. Außerdem schrieb er das Libretto für die „Schlüsseloper“ von Wilfried Krätzschmar, die 2006 Premiere hatte. Seit 1996 ist er Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Seine Arbeit wurde mehrfach mit Stipendien gefördert, u.a. mit dem Hermann-Hesse-Stipendium in Calw und dem Stadtschreiberstipendium zu Rheinsberg. Zuletzt erschien „Gegenwärtige Vergangenheit, Gedichte aus vierzig Jahren“ (2020)

Unterkunft

Bischof-Benno-Haus Schmochtitz,
Schmochtitz Nr. 1 in 02625 Bautzen

Anmeldung und Teilnahmebestätigung

Bitte melden Sie sich online oder mit beiliegendem Vordruck möglichst umgehend unter Angabe der VA-Nr. 11 08 an:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Frau Dr. Rehfeld-Staudt, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden; Tel. 0351 85318-46, Die Teilnahmezusagen (einschließlich Überweisungsträger) werden anschließend versandt.

Bitte sagen Sie bei der Anmeldung Bescheid, ob Sie vegetarisches Essen bevorzugen.

An- und Abreise

Mit dem Auto:

A4 Dresden-Görlitz, Ausfahrt „Salzenforst“. Ab der Autobahnausfahrt folgen Sie den kleinen braunen Hinweisschildern, mit denen der Weg zum Haus gekennzeichnet ist.

Mit der Bahn:

Von Dresden oder Görlitz bis zum Bahnhof Bautzen. Bei Anreise mit dem Zug besteht die Möglichkeit eines Transfers vom Bahnhof nach Schmochtitz mit dem Sammeltaxi. Sprechen Sie uns bei der Anmeldung einfach darauf an!

Ansprechpartnerin:

Dr. Annette Rehfeld-Staudt

☎ 0351 85318-46

✉ annette.rehfeld-staudt@slpb.de

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

🌐 www.slpb.de



Zwischen Eigenem und Fremdem

Einladung zum Schreibseminar

08. - 09.10.2021 | Bautzen

Bischof-Benno-Haus

Schmochtitz Nr. 1

Mauern und bewusst gezogene Grenzen zwischen Ländern, Nationen und Religionen gehören zu den leidvollen Zeugnissen der Menschheitsgeschichte. Menschen mussten sehr zeitig lernen, eine Balance zwischen dem Eigenen und dem Fremden zu finden, um dem Leid, der Isolation und den Identitätsbrüchen zu begegnen.

Der historische Anlass für das Schreibseminar ist die Erinnerung an den 13. August 1961, den Tag, an dem in Berlin die Mauer errichtet wurde, die die beiden deutschen Staaten über 28 Jahre trennte. Von dort aus werden wir unsere Blicke sowohl auf materielle als auch ideelle Mauern richten, die bis auf den heutigen Tag der Anlass für Missverständnisse, Auseinandersetzungen und Kriege sind.

Das Seminar ist ein Angebot an alle Interessierten, sich über eigene Erfahrungen und Erkenntnisse schreibend mit der Vergangenheit und der Gegenwart zu beschäftigen. Über das Entstehen und Vorstellen eigener Texte wollen wir gemeinsam Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft diskutieren.

In der Zusammenarbeit zwischen dem Autor Michael Wüstefeld und der Literaturwissenschaftlerin Professor Ilse Nagelschmidt (Uni Leipzig) werden sowohl literatur- als auch kulturwissenschaftliche Aspekte vermittelt und Kenntnisse vertieft. Es ist erwünscht, aber nicht zwingend, wenn bereits erste Schreiberfahrungen vorliegen und Entwürfe aller Textsorten vom Gedicht, über das Tagebuch bis zur utopischen Geschichte mitgebracht werden.

Programm

Freitag - 08.10.2021

11:00 Uhr
Begrüßung, Einführung, kurze Vorstellungsrunde

11:30 Uhr
Annäherung an das Thema in der Literatur und Philosophie

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr
Annäherung an das Thema in der Literatur mit konkreten Verweisen auf Gestaltungsmittel und -techniken

14:30 Uhr
Schreibaufgaben und Textproduktion

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr
Lesung eigener Texte

Samstag - 09.10.2021

09:00 Uhr
Austausch über eigene Texte, Aufgaben und Übungen

10:45 Uhr
Lesen von Texten und Besprechungen

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr
Abschlusspräsentationen

16:00 Uhr
Reflexionen und Ausblicke

Das Programm wird flexibel auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. In den Pausenzeiten stehen die Referenten für Konsultationen zur Verfügung.

Seminarleitung:

Dr. Annette Rehfeld-Staudt, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Zielgruppe

Schreibbegeisterte Menschen mit Interesse für Politik und Geschichte, Deutsch Referendare.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro, darin enthalten sind das gesamte Seminarprogramm sowie die Übernachtung im Einzelzimmer und die Verpflegung. Für Studenten und Referendare ist eine Ermäßigung auf 100 Euro möglich.

Bei kurzfristiger Absage fallen Stornogebühren bis zu 90% des Übernachtungspreises an. Sollten Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmenden nennen, entfällt Vorstehendes. Rücktrittserklärungen müssen schriftlich erfolgen.